Historische Kälte- und Klimatechnik e.V.

Willkommen beim
Historischen Kälte- und Klimatechnik e.V.
(HKK)
einer Initiative der Organisationen der
Deutschen Kälte- und Klimatechnik

Die Gründung des Historischer Kälte- und Klimatechnik e.V. - Rückblick auf 10 Jahre

Der Historischer Kälte- und Klimatechnik e. V. (HKK) wurde am 25. Mai 2000 durch Initiative der Organisationen der Deutschen Kälte- und Klimatechnik gegründet und dessen Ziele wie folgt formuliert: *Die Initiative "Historische Kälte- und Klimatechnik e.V." der Organisationen der deutschen Kälte- und Klimabranche betrachtet es als ihre Aufgabe, den Entwicklungsstand von den Anfängen bis heute zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In diesem Zusammenhang betreibt der Verein den Aufbau einer kälte- und klimatechnischen Sammlung in Maintal mit der "Historischen Sammlung Heinz Bacher" als Basis.*

Die Gründungsmitglieder waren: der Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks BIV, die Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik, der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e.V. DKV, die Fachhochschule Karlsruhe - FB Maschinenbau, FGK Fachinstitut Gebäude Klima e.V., der Forschungsrat Kältetechnik, FV ALT im VDMA, die Innung des Kälteanlagenbauer-handwerks Mecklenburg-Vorpommern, die Innung für Kälte-Klima-Technik Dortmund, das Kuratorium der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik, die Landesinnung Hessen Kältetechnik, die Landesinnung Thüringen Kälteanlagenbau, die Sächsische Kälteanlagenbauer Innung, der Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe e.V. VDKF.

Ausgangspunkt der Gründung war, wie in den Zielen schon formuliert, die Sammlung von Bacher, welche am 5.2.2000 in Maintal eintraf. Heinz Bacher hatte praktisch während seines ganzes Berufslebens Geräte, Bauteile und Unterlagen von alten Kälte- und Klimaanlagen gesammelt weil er überzeugt war, dass solche Dinge wie auch die damit verbundene geistige Leistung unserer Vorgänger, zum allgemeinen Nutzen erhalten werden sollten. Mit der Gründung des Vereins fand die

Sammlung einen würdigen Verwalter, der auf dieser Basis seine Aktivitäten zum Nutzen der gesamten Branche aufbauen konnte.

Alles begann mit der Sammlung „Bacher“ – Anlieferung der Teile in Maintal am 5.2.2000

Gründungsversammlung des HKK am 25. Mai 2000

Danksagung an Heinz Bacher durch Rainer Jakobs

Der erste Vorstand: Paul Woste – stellvertretender Vorsitzender,
Wolfgang Scholten – Geschäftsführer, Kurt Kohr – Vorsitzender,
Manfred Seikel – Kassenwart, Walter Bergenthum – Schriftführer

Was ist inzwischen geschehen? Die Geschichte des HKK ist Dank engagierter Mitstreiter und tatkräftiger Unterstützung eine Erfolgsgeschichte. Die Sammlung Bacher wurde gesichtet und die historisch interessanten Stücke mit viel Mühe aufgearbeitet – sie sind jetzt, zusammen mit anderen interessanten Objekten, die inzwischen dem Verein überlassen wurden, in einem würdigen Rahmen im Museum im Europäischen Haus in Maintal ausgestellt - sie geben einen sehr interessanten Einblick in die Technikgeschichte und können dort jederzeit besichtigt werden. - Weitere Exponate sind noch zu bearbeiten und es kommen immer wieder neue hinzu.

Museum des HKK in Maintal

Am gleichen Ort befindet sich jetzt auch die historische Literatursammlung. Bisher wurden ca. 900 Fachbücher erfasst und in der Fachbibliothek im Museumsraum in Maintal eingeordnet – über 1000 Schriften sind noch zu bearbeiten und weitere Zugänge sind zu erwarten. - Die Sammlung verkörpert einen immensen Wissensschatz und kann ebenfalls für Recherchen jederzeit genutzt werden.

Wie sich bald herausstellte, kann die Darstellung der Objekte im Museum in Maintal die Geschichte der Vielfalt und Größe der Anlagen und Geräte nicht annähern komplett darstellen. - Viele Objekte der Technikgeschichte sind heute noch am Ort Ihres Einsatzes zu besichtigen wie z.B. in Brauereien, oder als Industriedenkmäler in Museen oder Institutionen. - So entstand die Idee der „Straße der Kälte“, mit der diese Objekte erfasst und dokumentiert werden, um sie der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Ca. 30 Industrie-Denkmäler der Kälte- und Klimatechnik wurden bisher in

der „Straße der Kälte“ erfasst, dokumentiert und damit auch deren Erhalt gefördert; weitere, z.T. sehr bedeutende sind in Vorbereitung.

Paulaner München, die älteste noch erhaltene Kälteanlage von Linde; Baujahr 1881

Dann wurden, zusammen mit den DKV Senioren, Unternehmensgeschichten, Fachvorträge, Biografien und bemerkenswerte Geschichten gesammelt.

Bisher wurden über 70 Unternehmensgeschichten von bedeutender Unternehmen der Kälte- und Klimatechnik, so wie viele Fachvorträge, Biografien und bemerkenswerte Geschichten aus der Historie der Kälte- und Klimatechnik erfasst und dokumentiert – bisher schon über 2000 DIN A4 Seiten

Um hier weitere Informationen zu erhalten, führt der HKK, zusammen mit den DKV Senioren seit 2004 Historikertagungen zu wechselnden historischen Themen der Kälte- und Klimatechnik mit großem Zuspruch durch – die Fachvorträge und Informationen dieser Veranstaltungen werden der Sammlung ebenfalls zugeführt und in der Website veröffentlicht.

Das Protokoll der Gründungsveranstaltung kann nach Anmeldung unter [mehr…*] eingesehen werden.